



Entsiegelung und Rückbau von Schottergärten

Die Förderung umfasst Maßnahmen zur Entsiegelung und naturnaher Begrünung von Schottergärten und versiegelten Freiflächen den bebauten Grundstücken. Gefördert werden Maßnahmen, die Vorgärten und versiegelte Freiflächen der bebauten Grundstücke so umwandeln, dass diese die ökologischen und klimawirksamen Funktionen von innerstädtischen Grünflächen erfüllen, d.h. natürliche, wasserdurchlässige Oberböden, die eine möglichst flächendeckende naturnahe Vegetation aufweisen, Angebote für Insekten und andere Tiere bieten und das Regenwasser gut versickern lassen. Gefördert wird die vollständige Entsiegelung und Begrünung der Flächen, Teilentsiegelungen sind nicht förderfähig.

1. Schottergarten rückbauen

- Steine schichtweise abtragen
- Vlies oder Folie entfernen (Achtung: häufiges vorkommen von Staunässe oder Ameisennestern)
- Je nach Art des Schotters, kann ein Teil aufgehoben werden, um z.B.: eine mineralische Mulchschicht, eine Trockenmauer oder eine Kräuterspirale anzulegen

2. Boden analysieren und lockern

- Erde tiefgreifend auflockern ohne die Schichten zu wenden
- Wenn möglich Geräte wie Grabegabel nutzen und die Verwendung von schweren Geräten vermeiden, um eine weitere Verdichtung des Bodens zu vermeiden
- Wichtig: Die Art der Bepflanzung ist abhängig von den Bodenverhältnissen und der täglichen Sonneneinstrahlung

3. Boden regenerieren

- Boden der jahrelang unter Vlies und Schotter begraben lag, verfügt nur noch über eine geringe Fruchtbarkeit
 - Kompostgabe, etwa 3-5l/m²
 - Sandbeimischung, 2-3 Eimer/m² zur Verbesserung der Drainage
 - Gründüngung, Aussaat von Buchweizen oder Phacelia zur Durchwurzelung
 - Tipp: lassen Sie sich in einem Fachhandel beraten, wie ihr Boden gut aufbereitet werden kann und welche Pflanzen sich gut auf ihm ansiedeln lassen

4. Erste Bepflanzung – Ökologie vor Optik

- Als Erstbepflanzung robuste Pionierpflanzen



- Natternkopf (tiefe Pfahlwurzeln zur Lockerung des Bodens)
 - Königskerze (zieht Wildbienen an)
 - Wegwarte (farbenfroh und leicht zu strukturieren)
 - Färberkamille (unkomplizierter Dauerblüher)
 - Des Weiteren eignen sich folgende Pflanzen:
 - Trockenheitstolerante Stauden: Sedum, Katzenminze, Schafgarbe, Berg-Aster
 - Strukturegebende Gräser: Blauschwingel, Federgras
 - Zwiebelpflanzen: Krokus, Traubenhyazinthe
- ➔ Wichtig ist auf eine hohe Dichte der Bepflanzung zu achten: 6-10 Pflanzen/m² je nach Pflanzen stellen nach circa zwei Vegetationsperioden eine geschlossene Pflanzendecke dar

5. Weitere Ideen zur nachhaltigen Gestaltung des Gartens

- Totholzhecken bietet Schutz und Nahrung für Tiere
- Steinhäufen bieten Lebensräume für Amphibien und Insekten
- Mineralische Mulchschichten verhindern ein Austrocknen des Bodens, halten Unkraut fern und wirken modern und sauber
- Insektenhotel als ergänzender Lebensraum für Insekten; Unterschlupf für kältere Jahreszeiten und Brutstätte für Insekten, die durch naturnahen Garten angelockt werden
- Nistkästen im Frühjahr als Bruthilfe, in den Wintermonaten Rückzugsort für kleinere Säugetiere und Insekten
- Vogeltränke für Vögel und Insekten insbesondere bei Trockenheit eine wichtige Ergänzung. Sollte im Schatten montiert werden und so ausgerichtet werden, dass die Umgebung gut einsehbar ist und potentielle Gefahren rechtzeitig bemerkt werden können;
Achtung: die Vogeltränken sind regelmäßig zu reinigen, um Infektionen vorzubeugen

6. Nachweise für den Erhalt der Förderung

- Nachweis der Entsorgung/Wiederverwendung des Schotters durch Rechnung und/oder Bild
- Rechnungen für die Umgestaltung (Materialien, Geräte, Handwerkerkosten)
- Nachweis der Ansiedlung heimischer Pflanzen durch Rechnungen
- Vorher-/Nachher-Bild der rückgebauten Fläche



FAQ



1. Was gilt als Schottergarten bzw. versiegelte Fläche?

Schottergärten sind Flächen in Vorgärten/Gärten, die zu über 80 % mit Schotter und/oder Kies bedeckt sind. Versiegelte Flächen sind solche, die zu über 80 % durch Asphalt oder Pflasterungen aller Art geprägt sind. Über die Einstufung als Schottergarten oder versiegelte Fläche entscheidet das Klimabüro oder ein/e von ihr Beauftragte/r auf der Grundlage von Fotos und Skizzen oder durch einen Vor-Ort-Termin.

2. Wie lange dauert die Regeneration des Bodens

Erste Erfolge sind nach einer Saison zu sehen. Bis sich eine stabile Bodenwesen-Gemeinschaft bildet vergehen meist 2-3 Jahre.

3. Muss ich die alte Erde komplett austauschen?

In der Regel muss die vorhandene Erde nicht ausgetauscht werden. Durch den Einsatz von Kompost, Sand und Gründüngung kann die vorhandene Erde angereichert und so nachhaltig und ökologisch sinnvoll weitergenutzt werden.

4. Welche Pflanzen eignen sich am besten für den Start?

Heimische Pionierpflanzen wie die Königskerze, Natternkopf oder Färberkamille, da sie gut mit kargen Böden zurechtkommen und die lokale Artenvielfalt stärken.

5. Was mache ich mit meinem alten Schotter?

Waschen Sie den Schotter und nutzen Sie ihn als Basis für eine Trockenmauer oder eine Kräuterspirale oder auch als Drainageschicht bei Topfpflanzen oder Hochbeeten. Übriger Schotter lässt sich zudem gut über Ebay weiterverkaufen.

6. Was kostet der Rückbau eines Schottergartens?

Die Kosten für den Rückbau eines Gartens von 25 m² liegen bei Eigenleistung bei circa 900€. Wenn der Garten durch einen Fachhandel angelegt wird ist mit circa 2.500€ zu rechnen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um einen Richtwert handelt. Die tatsächlich entstehenden Kosten hängen von der individuellen Situation ihres Gartens und ihren Gestaltungswünschen ab.

7. Welche Alternative passt zu welchem Standort?

- Vollsonnige, trockene Flächen: Präriegarten mit Präriegräsern, Fetthenne, Lavendel.
- Halbschattige Bereiche: Waldsteinie oder Elfenblume
- Naturnahe Flächen: Regionale Wildblumenmischungen, die Bestäuberinsekten fördern und einen hohen ökologischen Mehrwert schaffen; sehr günstig in Anschaffung und Pflege



- Tipp: Achten Sie bei der Auswahl der Pflanzen nicht nur auf die Anzahl der Sonnenstunden, sondern auch auf die Bodenverhältnisse. Wenn Sie unsicher sind, können Sie sich in einem Fachhandel beraten lassen

8. Wie lässt sich Unkraut ohne Vlies/Folie verhindern?

Eine organische Mulchschicht aus Rindenmulch, Laubkompost oder Hackschnitzeln in einer Stärke von mindestens 5 Zentimetern wird empfohlen. In Kombination mit einer dichten Bepflanzung kann Unkraut so weitgehend unterdrückt werden. Gleichzeitig wird die Bodenstruktur verbessert, da sich durch die Zersetzung der Mulchschicht weiterer Humus aufbaut.

9. Was sind heimische Sträucher?

	Licht	Boden
Gemeine Felsenbirne	Sonne bis Halbschatten	Durchlässig, trocken
Gemeine Berberitze	Sonne bis Halbschatten	Sandig bis lehmig
Kornelkirsche	Sonne bis Halbschatten	Sandig bis lehmig
Eingriffeliger Weißdorn	Sonne bis Halbschatten	lehmig
Färberginster	Sonne bis Halbschatten	Sandig bis lehmig
Besenginster	Sonne bis Halbschatten	Sandig bis lehmig
Kreuzdorn	Sonne bis Halbschatten	Sandig bis lehmig
Essigrose	Sonne bis Halbschatten	Humos bis lehmig
Raublättige Rose	Sonne	Durchlässig bis lehmig
Wolliger Schneeball	Sonne bis Halbschatten	Sandig bis lehmig

10. Was sind heimische Gewürzkräuter?

	Licht	Boden
Oregano	Sonne	durchlässig
Sand-Thymian	Sonne	Sandig bis lehmig
Gemeiner Frauenmantel	Sonne bis Schatten	Humos bis lehmig
Rosen-Malve	Sonne bis Halbschatten	Sandig bis lehmig
Zitronenmelisse	Sonne bis Halbschatten	Sandig bis lehmig
Schnittlauch	Sonne bis Halbschatten	Sandig bis lehmig
Wassermintze	Sonne bis Halbschatten	Sandig bis lehmig
Zwergmajoran	Sonne	Durchlässig bis humos



11. Was sind heimische Zwiebelpflanzen?

	Licht	Boden
Frühlings-Krokus	Sonne bis Halbschatten	durchlässig
Runder Lauch	Sonne bis Halbschatten	Sandig bis lehmig
Dolden-Milchstern	Sonne bis Halbschatten	Sandig bis lehmig
Kugelköpfiger Lauch	Sonne bis Halbschatten	Sandig bis lehmig
Berglauch	Sonne bis Halbschatten	durchlässig

12. Was sind heimische Stauden?

	Licht	Boden
Berglauch	Sonne bis Halbschatten	durchlässig
Färber-Hundskamille	Sonne	durchlässig
Ästige Graslilie	Sonne	durchlässig
Bergaster	Sonne bis Halbschatten	durchlässig, humos
Pfirsichblättrige Glockenblume	Sonne bis Halbschatten	Sandig bis lehmig
Rundblättrige Glockenblume	Sonne bis Halbschatten	Sandig bis lehmig
Skabiosen Flockenblume	Sonne bis Halbschatten	Sandig bis lehmig
Diptam	Sonne bis Halbschatten	Durchlässig bis lehmig
Wilde Karde	Sonne bis Halbschatten	Sandig bis lehmig
Natternkopf	Sonne	Sandig bis lehmig
Echtes Labkraut	Sonne	Durchlässig bis lehmig
Küchenschelle	Sonne	Durchlässig
Große Fetthenne	Sonne	Sandig bis lehmig
Wiesen-Margerite	Sonne bis Halbschatten	durchlässig
Sand-Thymian	Sonne	Sandig bis lehmig
Ähriger Ehrenpreis	Sonne	Sandig bis lehmig